

Städte wollen Tempo bei B 33-Ausbau

Winkler: Kein weiterer Verzug für Umfahrung Haslach / Edelmann wünscht baldige Verbreiterung bei Steinach

Von Alexander Gehringer

Mittleres Kinzigtal. Der dreispurige Ausbau der B33 bei Steinach muss zügig weitergehen, bei der Haslacher Umfahrung sollte auf Einhaltung des Zeitplans gedrängt werden: Zwei zentrale verkehrspolitische Ziele haben die Bürgermeister des Mittleren Kinzigtals bei ihrer Mittelzentrums-Sitzung bekräftigt.

Der Weg zum zügigen Durchkommen ist noch weit, doch die ersten Meilensteine sind gesetzt. »Dank der B33-Sanierung zwischen Gengenbach und Biberach mit Fahrbahntrennung und dank des dreistreifigen Ausbaus zwischen Biberach und Steinach ist jetzt dort wieder durchgehend Tempo 100 möglich«, bilanzierte Manfred Wöhrle am Dienstagabend bei der Mitgliederversammlung der Kooperationsvereinbarung im Mittelzentrum Haslach/Hausach/Wolfach. »So haben wir jetzt wieder die Schnelligkeit, die auch die Industrie gewünscht hat – die Gespräche von Kommunen und Firmen mit dem Regierungspräsidium haben sich ausgezahlt«, freute sich der Vorsitzende.



LOKALES Quelle: SchwaBo 27.05.2010

► **B 33 hat oberste Priorität**
Die Städte des Mittleren Kinzigtals drängen bei der Mittelzentrums-Sitzung auf einen zügigen Ausbau der B33.
Unser Kinzigtal

Bis Haslach von der Blechlawine befreit ist, fließt noch viel Wasser die Kinzig hinunter. Nach jetzigem Stand beginnt 2012 das Planfeststellungsverfahren für die Umgehungsstraße. Foto: Gehringer

zende und Hausacher Bürgermeister.

Weniger positiv für die Rathauschefs: die Zeitpläne für den Bau der Haslacher Umfahrung. Derzeit, so Haslachs

Bürgermeister Heinz Winkler, würden Umweltverträglichkeitsstudie und Landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt, dies solle bis Jahresende abgeschlossen sein. Bis Mitte

2011 solle der RE-Entwurf stehen, der die Belange öffentlicher und privater Interessenträger – darunter Umwelt- und Lärmschutz – einbezieht. »Wir hatten erwartet, dass al-

les ein Jahr früher fertig ist«, so Winkler. »Nun werden wir wenigstens scharf darauf achten, dass dieser Plan eingehalten wird.« Dann könne Mitte 2012 das Planfeststellungsverfahren beginnen und der Planfeststellungsbeschluss 2014 stehen.

Wie zügig die Bauarbeiter dann anrücken, hängt allerdings von der Fünf-Jahres-Planung des Verkehrsministeriums ab. »Sorgen bereiten uns hier die Konsequenzen der Wirtschaftskrise«, gab Winkler zu bedenken. »Denn bei laufenden Kosten traut sich niemand zu sparen.«

Winklers Amtskollege Frank Edelmann sehnt unterdessen den B33-Ausbau auf drei Fahrstreifen entlang seiner Gemeinde Steinach herbei. »Der Lärmschutz für unser Wohngebiet Mittelgrün kann erst gebaut werden, wenn die B 33 verbreitert ist«, erklärte der Steinacher Bürgermeister. Es sei wichtig, so Bürgermeister Wöhrle, diesen Ausbau zum »überschaubaren Betrag« von 1,2 Millionen Euro nicht der Verbreiterung zwischen Offenburg und Gengenbach hintenanzustellen. Schon die weitgehend unproblematischen Grundstücksverhandlungen bei Steinach legten nahe, den Ausbau rasch anzugehen, fand Bürgermeister Edelmann.